

MUSIK MEISINGER
MUSIK MEISINGER
MUSIK MEISINGER

Adolf-Kolping-Str. 7
D - 84359 Simbach am Inn
+49 (0) 8571 91170
www.musik-meisinger.de

MUSIK MEISINGER
MUSIK MEISINGER
MUSIK MEISINGER

25-jähriges Gründungsfest
DJK - ASV Stubenberg

v. 26.08. – 28.08.2005

Festprogramm:

Freitag, 26.08.2005

20.00 Uhr Disco mit DJ Koidl

Samstag, 27.08.2005

14.00 Uhr F-Jugend-Fußball-Turnier

16.30 Uhr Fußballspiel der Gründungs-
mannschaft gegen damalige A-Jugend

19.00 Uhr Festabend mit Ehrungen u.
Vereinschronik

Sonntag, 28.08.2005

9.00 Uhr Weißwurst-Frühstück

10.00 Uhr Kirchengzug mit Festgottesdienst

12.00 Uhr Mittagessen u. Festbetrieb

13.15 Uhr Fußballspiel DJK-ASV Stubenberg
- STV Ering

Samstag und Sonntag Fotoausstellung über die
Vereinsgeschichte

25 Jahre DJK-ASV Stubenberg

- Der Verein von der Gründung bis Heute –

Am **1. August 1980** war es soweit – der **Sportverein DJK-ASV Stubenberg** war gegründet. Die Initiative ging von der Fußball-Jugend und dem später gegründeten Arbeitskreis um Fred Holzner aus. Bei der Gründungsversammlung erklärten spontan **86** Anwesende ihren Beitritt. Bereits nach 2 Monaten hatte sich die Mitgliederzahl verdoppelt und stieg ständig an. Der bereits bestehenden Fußball- und Damengymnastik-Abteilung schlossen sich bald die Sparten Volleyball, Ski und Tischtennis an. Der Wunsch nach einem Fußballplatz wurde immer deutlicher, zumal der alte Sportplatz so manches Spiel irregulär werden ließ. Die sportlichen Erfolge und die ständig wachsenden Abteilungen machten den Bau der Sportanlage unumgänglich. Durch Zuschüsse des Zweckverbands „Freizeit und Erholung“ sowie von Gemeinde, DJK und Landkreis konnte der Bau finanziert werden und bietet heute neben den vereinseigenen Sparten auch dem Kindergarten und der Schule Platz. Kompetenten Fachleuten und Handwerkern ist es zu verdanken, dass der Verein ein derart tolles Sportplatzgelände bietet. All dies wurde nur durch den tatkräftigen Einsatz der Männer und Frauen der ersten Stunde möglich, denen der Verein zu großem Dank verpflichtet ist.

Das Bestreben der nachfolgenden Vorstandschaften und Mitglieder war es, all dies zu erhalten und weiter auszubauen.

Im Jahr 1997 wurde mit dem Bau der Gymnastikhalle begonnen. Dieser wurde ebenfalls nur durch die Spenden und zahllosen Arbeitsstunden freiwilliger Helfer möglich. Die Halle bietet allen Ortsvereinen ausreichend Platz für ihre Veranstaltungen.

Das Bestreben des Vereins ist es auch weiterhin, sich in der Öffentlichkeit positiv zu präsentieren.

Aus der Chronik der Damen-Gymnastik-Abteilung

Bereits vor der offiziellen Gründung des Vereins gab es die Sparte „Damen-Gymnastik“. Im **Januar 1979** wurde sie ins Leben gerufen und war zunächst dem Frauenbund zugegliedert. Nach der Vereinsgründung schloss man sich aber sofort dem Sportverein an. Anfangs wurden die Gymnastikstunden noch im Gemeindesaal bei erheblichen Platzproblemen abgehalten. Ideale Voraussetzungen für die Übungsabende boten sich mit der neuen Halle, so dass immer mehr Damen sich der Abteilung anschlossen. Der **Dienstag-Abend** gehörte fortan der Damengymnastik. Aufgrund des guten Zuspruchs wurde im Jahr 1988 eine weitere Damen-Gymnastikgruppe gegründet, die auch heute noch ihren festen Übungsabend am Montag hat. Die Damen-Gymnastik-Abteilungen unterstützen den Verein auch durch ihre tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen.

Auch Herren-Gymnastik ist angesagt in Stubenberg. Nach einer längeren Pause wird seit 1999 wieder fleißig trainiert. Zwischendurch wurde auch Kinder-Turnen und Ski-Gymnastik angeboten.

Die Gymnastik-Abteilungen tragen einen erheblichen Teil zum aktiven Sportvereinsleben bei.

Entwicklung der Fußball – Seniorenmannschaften

Nachdem die Jugendmannschaften erfolgreich den Spielbetrieb aufgenommen hatten wurde im Winter 1980 die Abteilung Herren-Fußball ins Leben gerufen. Zum Training begab man sich in die Turnhalle nach Triftern. Der Spielbetrieb konnte bereits im Frühjahr mit einer Mannschaft aufgenommen werden. Zunächst im DFB-Pokal und dann in der C-Klasse Pfarrkirchen, da der TSV Neukirchen seine zweite Mannschaft zurückgezogen hatte. Das allererste Spiel - im Rahmen des DFB-Pokal - fand am 15.03.1981 auf dem Sportplatz in Stubenberg vor der imposanten Kulisse von 250 Zuschauern statt und wurde glatt mit 16:0 (8:0) verloren. Wie der damalige Spielertrainer und Abteilungsleiter Wolfgang Passenheim feststellte, war es eigentlich nur ein „Sichtungsspiel“ und es mußte noch sehr viel Arbeit geleistet werden. Es folgten zwei Siege gegen die dritte Mannschaft des TSV Ulbering und die erste Mannschaft des TSV Malching. Die Spiele als Reserve des TSV Neukirchen gingen allesamt verloren. Der erste Sieg im Punktspielbetrieb konnte am 27.09.1981 gegen den RSV Kirchham mit 3:2 nach einem 0:2 Rückstand gelandet werden. In den Spielzeiten 81/82 und 82/83 wurde jeweils der letzte Platz belegt. In der dritten Saison machte sich die ausgezeichnete Jugendarbeit bezahlt. Der ersten Mannschaft, bestückt mit vielen nachgerückten Jugendspielern, gelang der zweite Platz in der damaligen C-Klasse Simbach. In einem packenden Relegationsspiel besiegte man den FC Roßbach mit 4:3 und feierte mit dem Aufstieg in die B-Klasse den größten Erfolg in der doch noch so jungen Vereinsgeschichte. Leider konnte man diese Klasse nicht halten und mußte ein Jahr später wieder absteigen. Seitdem wurden aber immer wieder gute Plazierungen erreicht. Besonders bei den Hallen-Meisterschaften trumpfte man immer wieder sehr gut auf. Leider wurden immer wieder die besten Spieler von höherklassigen Vereinen weggeholt, so dass es immer schwieriger wurde eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Die permanent gute Jugendarbeit, verbunden mit einem hervorragenden Zusammenhalt innerhalb der Fußballsparte, gibt dem DJK-ASV Stubenberg eine positive Zukunftsperspektive.

Jugendfußballabteilung – Zukunft des Vereins

Eine A - und C - Jugend waren die ersten Mannschaften im Verein des DJK - ASV Stubenberg.

Am 03.09.1980 wurden die ersten Freundschaftsspiele gegen den TSV - DJK Malching ausgetragen.

Am 3. Spieltag der laufenden Saison 1980/81 griffen unsere Jugendmannschaften ins Geschehen der Gruppe Eggenfelden mit steigendem Erfolg ein. Die damaligen ersten Torschützenkönige des DJK -ASV waren in der C - Jugend Hein Günter und in der A - Jugend Reitmaier Hans mit stattlichen 16 bzw. 17 Toren. Weitere Highlight`s waren die beiden internationalen E - Jugend Pfingstturniere in den Jahren 1995 und 2000. Bei den jeweils 12 teilnehmenden Mannschaften waren Vereine, wie z.B. der FC Banik Ostrava (1. tschechische Liga) oder der SV Braunau dabei, die um den Turniersieg kämpften.

Es war und wird weiter hin viel Einsatz und Engagement nötig sein, um die Jugend, die die Zukunft unseres Vereins ist, zu formen.

In der Jugendabteilung wird hervorragende Arbeit geleistet und somit können wir auch heute auf eine F -,E -,C -und A - Jugend (C -und A -Jugend SG mit Ering) blicken.

Die Anfänge des Volleyballsports

Mit der Gründung des ASV-DJK Stubenberg e.V. vor 25 Jahren begann auch die lange Tradition des Volleyballsports in Stubenberg, die bis zum heutigen Tag andauert.

Wenn wir von den Anfängen des Volleyballs in Stubenberg sprechen, fällt unweigerlich der Name Ulrich Schöps. Der damalige Simbacher Gymnasiallehrer formte innerhalb weniger Jahre mit großem persönlichen Einsatz ein sehr erfolgreiches Volleyballteam.

Uli Schöps als Trainer und Renate und Lothar Bloch als Abteilungsleiter verstanden es damals, unseren Ehrgeiz durch viel Idealismus immer wieder aufs Neue zu wecken.

Anfänglich fand das Training noch in den Turnhallen der Simbacher Schulen statt. Aufgrund des wöchentlichen Trainingspensums machten wir schnell Fortschritte, so dass am 10.10.1981 der Spielbetrieb aufgenommen werden konnte. Insgesamt 8 Jahre lang spielten wir unter Uli Schöps mit unserem Team in Stubenberg Volleyball. Zuerst in der B-Jugend, bis wir dann von der Bezirksklasse aufstiegen in die Bezirksliga und zum Abschluss unserer Spielzeit sogar in der damaligen Landesliga vertreten waren. Mit unserer Schulmannschaft des Tassilo-Gymnasiums, die identisch mit der Vereinsmannschaft war, wurden wir zudem dreimal niederbayerischer und einmal südbayerischer Meister.

Dank Uli Schöps kamen auch die Freizeitaktivitäten bei uns damaligen Stubenberger Volleyballmädchen nie zu kurz:

Pokal- und Freundschaftsspiele, Freiluftturniere, Trainingslager, Aufstiegsfeiern und zum Abschluss eine Musicalfahrt nach Wien stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Gemeinschaftsgeist im Team.

Ein Blick zurück zeigt, dass diese „Volleyballzeit“ in Stubenberg in sportlicher wie auch in menschlicher Hinsicht, eine sehr schöne Zeit war.

Es wäre eine gute Sache, wenn Eltern auch heutzutage ihre Kinder ermutigen könnten, eine Mannschaftssportart, wie z.B. Volleyball auszuüben; lernt man doch im Team ein Stück weit Verantwortung für sich selbst und andere zu tragen.

Gundula Moosmüller

Aus der Chronik der Tischtennisabteilung

Bei der Vereinsgründung 1980 wurde neben Fußball unter anderem auch eine Tischtennisabteilung gegründet. Nach Fertigstellung der Vereinsturnhalle im Jahre 1984 waren dann die Voraussetzungen für ein kontinuierliches Training optimal. (Vorher wurde in der Kegelbahn im Gasthaus Ecker gespielt). Die Trainingsbeteiligung stieg sprunghaft an. Die ersten „offiziellen“ Vereinsmeisterschaften lockten 18 Teilnehmer in die Sporthalle. Vereinsmeister der Herren wurde Oswaldbauer Helmut und Fellner Reinhold jun. gewann die Jugendklasse. Durch die guten Ergebnisse bei Freundschaftsspielen motiviert, beschlossen die Mannen der ersten Stunde sich am Punktspielbetrieb des Spielkreises Rottal zu beteiligen. Abteilungsleiter Reichholf Franz meldete die TT-Abteilung im Juli 1986 beim Bayerischen Tischtennis Verband an. Der Getränkemarkt Fellner spendierte die ersten Trikots. Am 22.09.86 war es dann soweit. Im allerersten Punktspiel gegen Bad Füssing II konnte ein glanzvoller 7:1 Sieg erzielt werden.

In dieser ersten Saison erreichten die Stubenberger Herren einen respektablen **3. Tabellenplatz in der 3. Kreisliga**, die damals die unterste Liga war. Großen Anteil an diesem Achtungserfolg hatte Allramseder Christian, der mit 20:2 Siegen einer der besten Spieler dieser Liga war. Gute Ergebnisse schafften aber auch Jendrejczyk P. (13:7), Reichholf F.(9:6), Oswaldbauer H.(13:8) und Jendrejczyk S. (9:6).

Heute besteht die TT-Abteilung aus ca. 40 Aktiven, die in zwei Herren.- und vier Jugendmannschaften auf Punktejagd gehen.

Die größten Erfolge bisher waren:

Herren: Niederbayerischer Pokalsieger (Kreisligamannschaften).
Aufstieg bis in die 3. Bezirksliga.

Jugend: 2. Platz bei den Niederbayerischen- MM.
Niederbayerischer Vize-Pokalsieger der Mädchen.
Aufstieg bis in die Bezirksliga.

Unser Verein stellt sich vor

Gegründet: 1. August 1980

Mitglieder 550

Vorstandschafft im Jubiläumsjahr:

1. Vorstand stellvertr. Vorstände:	Isidor Ammer Alfred Hautz Otto Reitmaier
Geistl. Beirat:	Pfarrer Edmund Hauner
Geschäftsführer:	Helga Lammetter
Kassier:	Heinrich Engel
Jugendleiter:	Michaela Stiglbrunner Josef Stiglbrunner
Frauenwartin:	Hilde Reitmaier
Beisitzer:	Stefan Ammer Florian Reitmaier Jürgen Stöckl
Abteilungsleiter:	
Fußball	Günter Hein
Tischtennis	Franz Reichholf
Volleyball	Karin Engel
Freizeitfußball	Wolfgang Renner

Fax-Simbach
(0 85 71) 23 12

Fax-Pocking
(0 85 31) 4 12 71

Fax-Braunau
(0 77 22) 6 20 29

Unsere Nummer für Ihre schnelle Fax-Anfrage
oder gleich per E-Mail unter info@Six-bueroetchnik.de



SIX

Ihr Partner fürs Büro

SIX bürotechnik • Simon-Breu-Straße 21
84359 Simbach/Inn • Telefon: 0 85 71 - 14 41
www.Six-bueroetchnik.de

Bitte beachten Sie
bei Ihren Einkäufen unsere
Webepartner.
Danke!